



Foto: Blick nahe des Youth Hostels auf den Nil

Hier eine kurze Zusammenfassung der Famulatur und einige Tipps:

vor der Abreise:

- VISA-Kreditkarte besorgen und vor der Abreise einmal verwenden, sodass der Visa-Reiseversicherungsschutz gilt (=Krankenrückhol- sowie Gepäcksversicherung).
- Handy entsperren lassen, um dann problemlos in Ägypten eine SIM-Karte für eine ägyptische Nummer einschieben zu können (kostet nur 12 Pfund = nicht einmal 2 Euro). Eine ägyptische Handynummer ist absolut notwendig!
- Zumindest einen Pulli trotz der Hitze mitnehmen! Ein Must-Have wenn man den Nachtzug von Luxor nach Cairo nimmt, eine Nacht am Segelboot auf dem Nil verbringt oder aber in der Wüste übernachtet.
- Die Zahlen auf Arabisch von 1-20 lernen.
- Taschenlampe mitnehmen.
- Es sind keine weißen Arztschuhe nötig, besser man nimmt geschlossene Schuhe mit.
- Handschuhe, Sterilium, Mundschutz und Desinfektionsspray mitnehmen.
- Auflagetücher für die Dentaleinheit mitnehmen.
- Auch auf Kleidung zum Fortgehen nicht vergessen...

Anreise:

Unbedingt einen Direktflug buchen (von Alitalia rate ich ab), da mein Gepäck bei der Hin- als auch Rückreise nicht angekommen ist!

Viel Geld auf einmal mit der Bankomatkarte abheben, da bei jedem Abhebevorgang 2,5 Euro verrechnet werden...

die Unterkunft:

Schöner als erwartet!! Sehr flexibel (auch wenn man um 4h heimkommt gab es keine Probleme), Frauen können ohne Probleme ins Zimmer der Männer gehen und umgekehrt, 3-4 Bettzimmer.

die Famulatur:

Über die Anwesenheit von dental exchange students waren die meisten Abteilungen nicht informiert. Daher war für uns des öfteren nicht einmal Zuschauen erlaubt, dafür hätte man eine schriftliche Sondergenehmigung des Vice-Dean benötigt (die wir von ihm erbeten, jedoch nicht bekommen haben).

Zu unserem Glück war ein arabischsprachiger exchange student aus Irland anwesend, der uns beim Übersetzen geholfen hat und uns dadurch ermöglichte, selbst Patienten zu behandeln. Dies war uns im extraction department möglich, wobei dies unter recht schwierigen Umständen erfolgte: ein Spritzenhalter pro Tag, oft musste man mit 1 Karpulle Anästhetikum auskommen, es gibt keinen Sauger – das Blut muss mit Watte abgetupft werden. Darüber hinaus wird kein Beinscher Hebel verwendet...

Am endodontic department herrscht weitgehend westlicher Standard (Kofferdam etc., Protaper, ..).

Wir sind auf eigene Faust die einzelnen Stationen abgegangen und wurden recht freundlich auf der Kinderzahnheilkunde aufgenommen, wo wir bei Totalsanierungen in Vollnarkose assistieren durften.



Die meiste Zeit in Cairo füllte jedoch Freizeit aus.

Wäscherei:

- an jeder Ecke, am zufriedensten war ich in der Straße nach dem Nile Garden Hotel links..

Gesundheit:

- bei Diarrhoe Antinal®, dann wird alles wieder gut. Halstabletten mitnehmen, da viele durch die Klimaanlage sehr verkühlt waren.

Party, Clubs.. :

In Cairo kann man cool fortgehen. In den Clubs wird oft eine „minimum charge“ von ca 100 Pfund verlangt (d.h. um 13 Euro muss konsumiert werden).

Ein schöner Club neben dem Nil: Rio de Cairo

zum Chillen und Abendessen: Sequoia (in Zamalek)

auf ein Bier bei lauter Musik: l’Aubergine

absolut Top: Mohito bar auf der Dachterrasse des Nile Hilton

Cairo Jazz Club

Shisha Rauchen nahe der 26th of July Street oder in der Straße der Arabischen Liga

Shopping:

- Bazar Khan-el Kalili (siehe Foto rechts): hier heißt es handeln, handeln, handeln
- rund um die 26th of July street
- Mohandessin
- CITY-STARS: Cairos größte Shopping-Mall – internationale Boutiquen – europäische Preise, hunderte Geschäfte, Cafés (liegt in Heliopolis rund 40 min mit dem Taxi von der Herberge, Taxi rund 20-40 Pfund)

die Highlights:

- die weiße Wüste nahe Bahariya (Übernachtung unterm Sternenhimmel)
- Abu Simbel Tempel
- die Pyramiden von Gizeh
- Sakkara und Memphis
- Felukafahren am Nil (50 Pfund/h in Cairo)
- Alexandria
- Luxor
- Assuan
- Museum of Islamic Ceramics in Cairo auf der Gezira-Island (Geheimtipp!!)
- Jachtfahrt am Nil

Für Extratouren in ein lokales Reisebüro gehen (nicht SAFIR Travel). Nahe Tahrir Square (beim Egyptian Museum) gibt es sehr viele Reisebüros.



Für weitere Fotos und detailliertere Infos zur Ägyptenfamulatur siehe <http://klien.cx/hady/blog>

DANKE SHOKRAN THANK YOU VERY MUCH
dem Büro für Internationale Kooperationen für diese Famulatur,
insbesondere Mag. Martina Fraißler

!!

* ... diesen Satz habe ich mindestens 100 x gehört, oft als Floskel, nachdem man sagt, dass man aus "nemza = Österreich" stammt, mitunter von Herzen in Cairo, in touristischen Zentren als Teil des business..